



verantwortlich leben
solidarisch handeln

EINGANG

11. OKT. 2017

Kolpingwerk DV Trier Dietrichstr. 42 54290 Trier

An die
Delegierten des ordentlichen Bundes-
hauptausschusses 2017

Kolpingwerk Diözesanverband Trier
Dietrichstraße 42 54290 Trier
Telefon: 0651 9941042
Fax: 0651 9941044
eMail: info@kolping-trier.de
Internet: www.kolping-trier.de

28.09.2017

Änderungsantrag zum Leitantrag**Antragsteller:**

Diözesanverband Trier (Diözesanvorstand/Fachausschuss Gesellschaft gestalten)

Antragstext

Wir beantragen eine Änderung der Struktur der Leitlinien entsprechend der angestrebten Zielgruppe in folgender Weise:

- Kapitel I bleibt.
- Kapitel III wird neues Kapitel II Die Unterkapitel (1.1. /1.2. etc.) werden umgedreht, so dass erst die Handlungsimpulse aufgeführt werden, dann die grundsätzlichen Ausführungen.
Ergebnis wäre: Kapitel III – 1. – 1.2. – 1.1. – 2. – 2.2. – 2.1. – 3. – 3.2. – 3.1.
- Kapitel II rückt an den Schluss.

Begründung

Inhaltlich begrüßen wir das Papier ausdrücklich. Wenn wir aber die Zeilen 23-27 ernst nehmen, dann ist das vorrangige Ziel der Leitlinien, den Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern konkrete Handlungsimpulse zu geben. Diese müssen sich in der vorliegenden Fassung allerdings erst durch das umfassende Bild des vielfältigen Engagements quasi durcharbeiten, dann das verbandliche Wirken durchlesen und kommen dann zu dem eigentlichen Ziel der Broschüre – die Zielgruppe Mandatsträger/-innen mit konkreten Handlungsanweisungen zu versorgen. Bis dahin hat man aber schon einiges gelesen und die Inhalte referenzieren naturgemäß aufeinander und entsprechend sind inhaltliche Wiederholungen enthalten.

Wir empfinden die Broschüre als nicht zielgruppengerecht gestaltet und im Gesamteindruck geht dadurch sehr viel des gut ausgearbeiteten Inhalts verloren. Durch die Änderung erschließt sich der Inhalt in der Reihenfolge, die die Zielgruppe anspricht und jeder kann selbst entscheiden wieviel mehr Information er / sie lesen möchte.

Harald Schmillen
Stellv. Diözesanvorsitzender
DFA „Gesellschaft gestalten“

Dr. Bernd Geisen
Diözesanvorsitzender